

„TwoSafe“ Fensterbanksystem

bestehend aus speziellem TS-Gleitabschluss, Stoßverbindern, Antidröhn-Beschichtung, werkseitig aufgebrachtem Dichtband und Maueranker

Anwendungsbereich

Schlagregendichte Fensterbanklösung mit dauerhafter Funktionalität und Ästhetik zur Anwendung in den Brillux WDV-Systemen.



Eigenschaften

- schlagregendicht
- geprüft vom Institut für Fenstertechnik in Rosenheim
- entkoppelt thermisch bedingte Längenänderungen der Fensterbank

Fensterbank 3557



Fensterbankprofil aus Aluminium

Anwendungsbereich

Alu-Fensterbankprofil als Komponente des „TwoSafe“-Fensterbanksystems im Brillux WDV-System.

Eigenschaften

- aus Aluminium
- korrosionsbeständig
- mit werkseitig aufgebrachtem Dichtband
- einfache Montage durch universelle Maueranker
- gestaffelte Ausladungen für jede Dicke der Fassadendämmung

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage. Die Angaben unter Lagerung und Hinweise beachten.
Werkstoff	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
Fensterbankneigung	5° (ca. 8,8 %)
Anschraubsteg	Höhe: 25 mm
Langlochstanzung	4,2 x 7,0 mm im Abstand von ca. 300 mm am Anschraubsteg
Werkseitig aufgebracht Dichtband	Werkseitig über die gesamte Länge des Anschraubstegs aufgebracht Dichtband, Breite 24 mm. Leicht auf 1,5 mm komprimierbar. Bis 4 mm schlagregen- und winddicht.
Ausladungen	50, 70, 90, 110, 130, 150, 165, 180, 195, 210, 225, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400 mm ¹⁾ ¹⁾ Bis 400 mm Ausladung stranggepresst, > 400 mm in gekanteter Form lieferbar. Aufgrund der unterschiedlichen Fertigung weichen die gekanteten Fensterbänke (insbesondere im Bereich der Abtropfkanten) optisch von den stranggepressten ab. Weitere Ausladungen auf Anfrage.
Abkantung	Höhe: 40 mm
Länge	Einzellänge bis 3 m. Bei Längen > 3 m sind die Fensterbänke zu teilen und durch Stoßverbinder zu verbinden. Die Angaben unter „Fensterbänke > 3 m“ beachten.
Verpackung	Individuelle Anfertigungen nach Maß. Auf Anfrage sind auch zahlreiche Sonderanfertigungen, z. B. halbrunde Fensterbänke (für z. B. „Bullaugen“) lieferbar.

TS-Gleitabschluss 3892



kompensiert thermisch bedingte Längenänderungen

Anwendungsbereich

Zweiteiliger Gleitabschluss für den optimalen Anschluss der Fensterbank in den Brillux WDV-Systemen.

Eigenschaften

- entkoppelter zweiteiliger Gleitabschluss
- bestehend aus Kunststoff-Klemmprofil und Aluminium-Gehäuse
- die Entwässerungsnut im Klemmprofil sorgt für einen kontrollierten Wasserablauf
- thermisch bedingte Längenänderungen werden durch die Bauweise des TS-Gleitabschlusses sicher kompensiert (second Safe)
- Schlagregendichtigkeit, geprüft in Anlehnung an EN 1027: 2006-06, nachgewiesen bis 1.950 PA
- für die Aufnahme von Rolladenführungsschienen zu kürzen

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
Werkstoff	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
Breite	24 mm
Höhe	19 mm
Größe	gemäß Fensterbankausladung
Verpackung	1 Stück je Fensterbankseite

Stoßverbinder 3559



zur Verbindung der Fensterbänke bei Überlängen

Anwendungsbereich

Zur Verbindung einzelner Fensterbankstücke bei Längen über 3 m.

Eigenschaften

- aus Aluminium
- mit Dichtung und Lochung zum Anschrauben
- für Fensterbankausladungen von 50–400 mm

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
Werkstoff	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
Längen	Passend zur Fensterbankausladung Artikel-Nr.: für Ausladungen: 3559.0001 50–130 mm 3559.0002 140–180 mm 3559.0003 195–360 mm 3559.0004 380–400 mm Weitere Längen auf Anfrage.
Verpackung	1 Stück/Pack

Stoßverbinder 90° für Innenecken 3502



zur Verbindung der Fensterbänke bei Innenecken

Anwendungsbereich

Zur Verbindung einzelner Fensterbankstücke bei Innenecken.

Eigenschaften

- aus Aluminium
- für Innenecken mit 90°
- für Fensterbankausladungen von 50–400 mm

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
Werkstoff	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
Längen	Passend zur Fensterbankausladung Artikel-Nr.: für Ausladungen: 3502.0001 50–130 mm 3502.0002 150–180 mm 3502.0003 195–360 mm 3502.0004 380–400 mm Weitere Längen auf Anfrage.
Verpackung	1 Stück/Pack

Stoßverbinder 90° für Außenecken 3503



zur Verbindung der Fensterbänke bei Außenecken

Anwendungsbereich

Zur Verbindung einzelner Fensterbankstücke bei Außenecken.

Eigenschaften

- aus Aluminium
- für Außenecken mit 90°
- für Fensterbankausladungen von 50–400 mm

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	0001 silber 0003 weiß 0004 anthrazitgrau (RAL 7016) Weitere Farbtöne auf Anfrage
Werkstoff	Aluminium, eloxiert oder einbrennlackiert
Längen	Passend zur Fensterbankausladung Artikel-Nr.: für Ausladungen: 3503.0001 50–130 mm 3503.0002 150–180 mm 3503.0003 195–360 mm 3503.0004 380–400 mm Weitere Längen auf Anfrage.
Verpackung	1 Stück/Pack

Antidröhn-Beschichtung 3561



Schalldämmende Unterlage zur Vermeidung von Trommel-Effekten

Anwendungsbereich

Unterlage zur Vermeidung von Trommel-Effekten bei auftreffendem Niederschlag auf der Fensterbank.

Eigenschaften

- selbstklebend
- schwarz
- in drei Breiten erhältlich

Werkstoffbeschreibung

Farbton schwarz

Breite 30, 50 oder 80 mm

Größe	Artikel-Nr.:	Ausladungen:
	3561.0030	50–90 mm
	3561.0050	100–150 mm
	3561.0080	165–240 mm

Bei Ausladungen > 240 die einzelnen Größen (Breiten) kombinieren:
Ausladungen: Artikel-Nr.:
260–320 mm 1x 3561.0080 und 3561.0030.
340–380 mm 1x 3561.0080 und 3561.0050.
400 mm 2x 3561.0080

Verpackung 1,0 m/Stück

Schrauben 3563



zur Befestigung der Fensterbank bei der Montage

Anwendungsbereich

Zur Befestigung der Fensterbank bei der Montage an den Anschraubsteg des Fensters.

Eigenschaften

- Schrauben aus V2A
- mit Kunststoffkappen zur Abdeckung und Abdichtung
- in unterschiedlichen Farben erhältlich

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne 0001 grau
0003 weiß
0004 anthrazit

Mitnahmeprofil Torx T20

Maße 3,9 x 22 mm

Verpackung 100 Stück/Beutel

Verarbeitung

Verbrauch ca. 3,3 Stück/m bzw. alle 30 cm

Maueranker 3569



zur Stabilisierung der Fensterbank 3557

Anwendungsbereich

Fensterbankhalter aus unbehandeltem Aluminium zur Stabilisierung der Fensterbank 3557 im TwoSafe-Fensterbanksystem.

Eigenschaften

- aus unbehandeltem Aluminium
- in 4 verschiedenen Größen erhältlich
- flexibel auf die Ausladung der Fensterbank einstellbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton Aluminium, natur

Größen	Artikel-Nr.:	Überstand *:
	3569.0001	90–110 mm
	3569.0002	110–140 mm
	3569.0003	140–260 mm
	3569.0004	260–360 mm

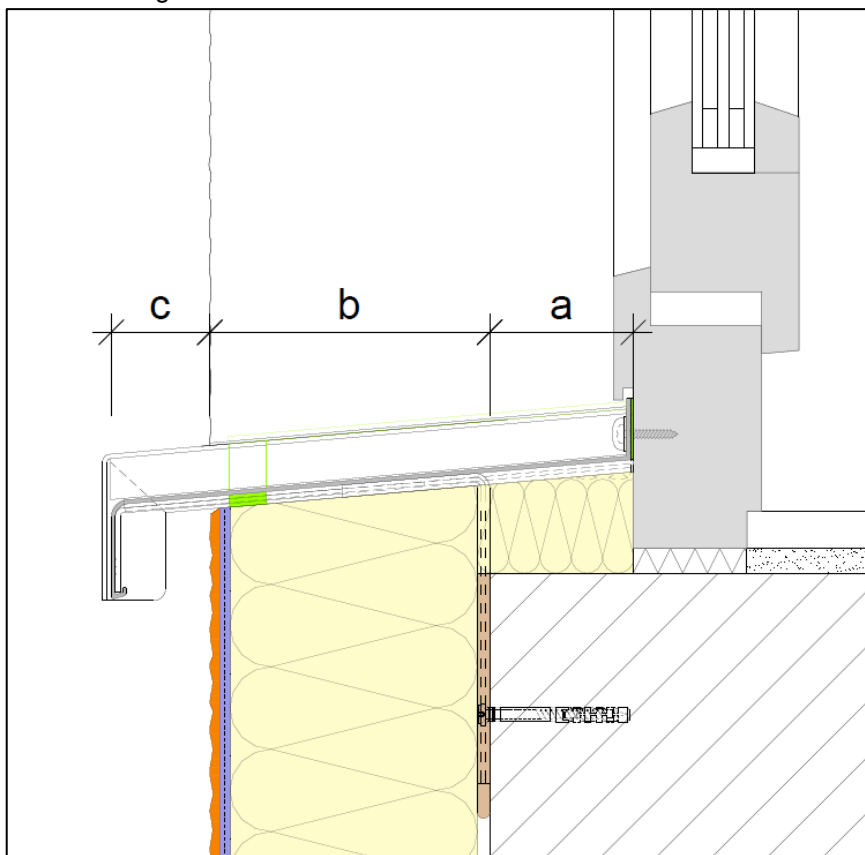
Weitere Größen auf Anfrage

(* Überstand = Summe aus:
Kleberschichtdicke + Dämmschichtdicke + Armierung + Schlussbeschichtung (b) + Abstand zwischen Abtropfkante und Fassadenoberfläche (c). Siehe nachfolgende Angaben zur Bestelltiefe und Skizze.

Verpackung 1 Stück/Pack

Bestell-Tiefe (Ausladung)

Die Bestell-Tiefe der Fensterbank ergibt sich unter Berücksichtigung einer eventuellen Laibung (a), der Kleberschichtdicke, Dicke der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung sowie einem ausreichendem Abstand zwischen Abtropfkante und Fassadenoberfläche (c). Dieser Abstand (c) muss bei Putzschlussbeschichtung und Flachverblendern mindestens 40 mm, bei Keramischen Hartbelägen mindestens 20 mm betragen.



- a) = Laibungstiefe
 - b) = Kleberschichtdicke + Dämmschichtdicke + Dicke der Armierung + Dicke der Schlussbeschichtung
 - c) = Überstand Tropfkante (Abstand zwischen Abtropfkante und Fassadenoberfläche)
- Freitragende Länge (Ausladung) des Mauerankers = b) + c)

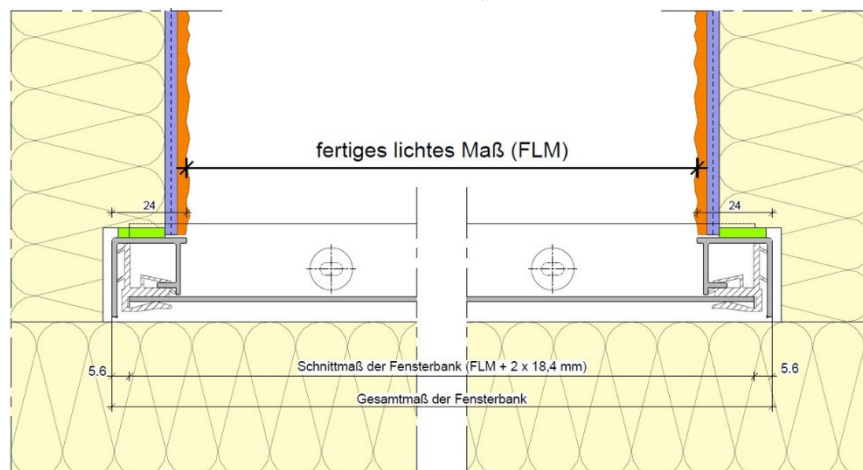
Ermittlung der Fensterbank-Maße

Bestell-Länge (Breite der Fensterbank)

Die Bestell-Länge wird entsprechend dem fertigen lichten Maß (FLM) (Laibungsbreite nach Fertigstellung der Dämmschicht, Armierung und Schlussbeschichtung) festgelegt, siehe Skizze. Hierfür empfehlen wir die gewünschte Laibungsbreite gegebenenfalls auf dem Blendrahmen der Fenster zu markieren.

Schnittmaß = Fertiges liches Maß (FLM) plus 2 x 18,4 mm (36,8 mm).

Bei Längen über 3 m sind die Fensterbänke zu teilen und mit Stoßverbindern zu verbinden. Siehe auch unter „Fensterbänke > 3 m“.



Verarbeitung

Montage

Vor der Montage müssen die TS-Gleitabschlüsse 3892 an beiden Seiten der Fensterbank aufgesteckt sein. Hierzu die Schutzfolie beidseitig, auf einer Breite von ca. 3 cm, von der Fensterbank lösen und die Verklebung des werkseitig aufgebracht Dichtbands, von den äußeren Ecken der Fensterbank aus, um ca. 20 mm vom Anschraubsteg vorsichtig lösen (nicht abtrennen – nicht entfernen). Anschließend die TS-Gleitabschlüsse 3892 an beiden Seiten der Fensterbank parallel, mit gleichmäßigem Druck aufstecken. Um Beschädigungen am umgreifenden Kunststoff-Klemmprofil zu verhindern, die TS-Gleitabschlüsse 3892 nicht über Eck aufstecken.

Je nach Erfordernis die Antidröhn-Beschichtung 3561 vor Einbau der Fensterbank auf die Unterseite der Fensterbank kleben. Die Antidröhn-Beschichtung sollte 1/3 der Ausladung der Fensterbank betragen und ist auf dem Fenster zugewandten Teil der Fensterbank anzubringen. Unmittelbar vor der Montage die beiden Transport-Schutzfolienstreifen vom werkseitig aufgebracht Dichtband am Anschraubsteg langsam abziehen und anschließend die Fensterbank horizontal ausgerichtet einpassen und mit den Schrauben 3563 inkl. Abdeckkappen mittig im Bereich der vorgestanzten Langlöcher anschrauben. Verbrauch: ca. 3,3 Schrauben/m bzw. alle 30 cm. Keinesfalls dürfen vorhandene Entwässerungsschlitze am Fensterrahmen mit der Montage der Fensterbank verschlossen oder überdeckt werden.

Bei erforderlicher Integration von Rollladenführungsschienen und damit verbundenem Trennschnitt im Aluminiumgehäuse der TS-Gleitabschlüsse 3892, insbesondere für die richtige Ausführung und das Aufmaß, den Brillux Beratungsdienst hinzuziehen.

Montage Bei einer Ausladung der Fensterbank größer 150 mm sind zur Stabilisierung immer Maueranker einzubauen. Diese sind fest im massiven, mineralischen Untergrund zu verschrauben. Der seitliche Abstand der Anker zu den TS-Gleitabschlüssen 3892 oder Stoßverbindern 3559 darf rechts und links jeweils 40 cm nicht überschreiten.
Die notwendige Anzahl der Maueranker ist in Abhängigkeit der freitragenden Länge (Ausladung) der Maueranker festzulegen. Hierbei sind die maximalen Abstände der Maueranker zueinander in Abhängigkeit der freitragenden Länge zu beachten.
Bei freitragender Länge < 16 cm Abstand ca. alle 100 cm
Bei freitragender Länge ≥ 16 cm Abstand ca. alle 60 cm

Anzahl der Maueranker bei freitragender Länge < 16 cm unter Verwendung der Maueranker 3569.0001 (90–110 mm) und 3569.0002 (110–140 mm):

Fensterbanklänge	Anzahl
bis 80 cm	1 Maueranker
bis 180 cm	2 Maueranker
bis 280 cm	3 Maueranker
bis 300 cm	4 Maueranker

Anzahl der Maueranker bei freitragender Länge ≥ 16 cm unter Verwendung der Maueranker 3569.0003 (140–260 mm) und 3569.0004 (260–360 mm):

Fensterbanklänge	Anzahl
bis 80 cm	1 Maueranker
bis 140 cm	2 Maueranker
bis 200 cm	3 Maueranker
bis 260 cm	4 Maueranker
bis 300 cm	5 Maueranker

Im Anschlussbereich unter den Fensterbänken ist darauf zu achten, dass die Brüstung ausreichend gedämmt ist bzw. die Wärmebrückenwirkung minimiert wird. Je nach Einbausituation der Fenster und Fensterbank kann es hierbei erforderlich sein, die Brüstungsoberseite zu dämmen, die Dämmplatten im Neigungswinkel der Fensterbank anzuschrägen oder auch den Hohlraum im Bereich der Fensterbankunterseite mit Dämmstoffkeilen oder PUR-Füllschaum 3555 zu verfüllen. Vor der Verlegung der Dämmplatten ist umlaufend (unterhalb der Fensterbank sowie oberhalb und seitlich der TS-Gleitabschlüsse 3892) das WDVS Dichtband 3796 Typ 0002, für Fugenbreiten 3–4 mm fachgerecht anzubringen. Hierbei darf die nachfolgende Armierungsschicht und Schlussbeschichtung (z. B. Putzschicht) nicht bis auf den TS-Gleitabschluss geführt werden. Hierzu einen Trennschnitt ausführen. Bei bewegungsaufnehmenden Bordprofilen (TS-Gleitabschlüsse 3892) muss der Abstand zwischen den Bordprofilen und der Armierung einschließlich Putzbeschichtung mind. 1 mm betragen. Bei nicht bewegungsaufnehmenden Bordprofilen muss dieser Abstand mindestens 3 mm betragen.
Erst nach Abschluss sämtlicher Arbeiten die aufgebrachte Schutzfolie von der Fensterbank entfernen. Achtung: Hierbei nicht mit Cuttermesser einschneiden!

Verarbeitung

Fensterbänke > 3 m

Aufgrund der thermischen Längenänderung der Aluminium-Fensterbänke sind diese ab einer Länge > 3 m in gleichmäßigen Abständen bzw. in Absprache mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber zu teilen und mit Stoßverbinder 3559 zu verbinden.

Beim Einsatz der Stoßverbinder sind beidseitig für die Längenausdehnung ca. 5 mm Abstand zwischen den Fensterbankteilen zu berücksichtigen. Der Verschnitt von ca. 2,5 mm pro Fensterbankteil und Verbinder werden automatisch berücksichtigt und muss beim Bestellvorgang nicht mit angegeben werden.

Lagerung

Fensterbänke auf Lagerhölzern (in Längsrichtung ausgerichtet) liegend lagern. Vor Verschmutzung, Nässe und Sonneneinstrahlung schützen. In Sonderfarbtönen und im Standardfarbton „Weiß“ beschichtete Fensterbänke (pulverbeschichtet) müssen zur Vermeidung von Kondenswasser gut belüftet gelagert werden. Hierzu die Verpackung an den Kopfseiten öffnen. Die Verpackung muss eine ausreichende Luftzirkulation ermöglichen und darf nicht übermäßig lange auf der pulverbeschichteten Oberfläche verbleiben.

Hinweise

Fensterbankbeschichtung

Die Eloxal- bzw. Pulverbeschichtung der Fensterbänke erfolgt oberseitig. Produktionsbedingt ist eine vollständige, geschlossene Beschichtung auf der Unterseite nicht immer gewährleistet. Dieses stellt keinen Grund zur Beanstandung dar.

Feuchtigkeit unter Abdeckfolie vermeiden

Fensterbänke in Sonderfarbtönen und im Standardfarbton „Weiß“ (pulverbeschichtet) vor Kondenswasserbildung unter den Transport- und Abdeckfolien während der Lagerung und nach dem Einbau schützen. Feuchtigkeitseinwirkung unter den Folien kann zu matten Stellen und Verfärbungen führen. Die Folienverpackung ist nach dem Einbau durch weichmacherfreie Schutzfolie ohne Luftpneumatische Einschlüsse zu ersetzen. Alternativ können die Fensterbänke auch durch geeignete Abdeckungen geschützt werden. Diese müssen kurzfristig wieder entfernt werden und sind für die jeweiligen Fassadenbeschichtungen neu zu erstellen.

Sonderanfertigungen

Neben den Standardausführungen der Fensterbänke sind auch zahlreiche Sonderanfertigungen, z. B. halbrunde Fensterbänke (für „Bullaugen“), Stoßverbinder für Innen- und Außenecken, Mauerabdeckungen etc., auf Anfrage erhältlich.

Lochung im TS- Gleitabschluss

Produktionsbedingt kann der TS-Gleitabschluss 3892 auch mit einer kleineren Lochung am Ende geliefert werden. Dieses stellt keinen Beanstandungsgrund dar, da sich die Lochung nach dem Einbau hinter der Dichtebene im Bereich der Dämmung befindet. Die Dichtigkeit ist auch mit Lochung voll gewährleistet.

Dehnungsfugen zwischen Fensterelementen

Bestehende Dehnungsfugen zwischen Fensterelementen sind zu berücksichtigen und dürfen nicht überbrückt werden. Die Fensterbänke sind in Absprache mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber zu teilen und mit Stoßverbinder 3559 (versetzt angeordnet) zu verbinden. Die notwendige Bewegungsaufnahme ist im Vorfeld abzustimmen. Beim Einsatz der Stoßverbinder sind beidseitig für die Längenausdehnung ca. 5 mm Abstand zwischen den Fensterbankteilen zu berücksichtigen. Der Verschnitt von ca. 2,5 mm pro Fensterbankteil und Verbinder werden automatisch berücksichtigt und muss beim Bestellvorgang nicht mit angegeben werden.

Hinweise

Balkon-Austrittsbank 3495 Als Abrundung des WDVS-Fensterbanksortimentes bietet Brillux zudem die Balkon-Austrittsbank 3495 aus Styro-Leichtbeton mit Warzenblechauflage an. Hierbei handelt es sich um individuelle Anfertigungen nach Maß als ideale Lösung für den Austritt im Bereich von Terrassen- und Balkontüren.

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de